

# Dokumentationen Bankbereich

a) Standortverteilte Speicher- und Server-Systeme einer Großbank

b) IT-Services einer neugegründeten Investmentbank-Niederlassung

## Informationsgrundlagen:

Durch eigenes Befragen verschiedener IT-Mitarbeiter gesammelte Informationen. Zu einem geringen Anteil auch diverse Alttexte und englische Texte von US-Herstellern.

## Leistungsumfang:

Alle Informationsgespräche, Kapitel strukturieren

Layout, Typografie, Formatierung

Bearbeiten der Screenshots, Erstellen aller Illustrationen und Schaubilder (vorwiegend in Word)

Bearbeiten vorhandener Visio-Dateien.



**Referenzen auf den nächsten Seiten**

Büro Franz Pils.  
Kleinschmidtstr. 7  
60 431 Frankfurt  
Telefon:  
(069) 51 43 44  
Telefax:  
(069) 51 48 42  
e-Mail:  
f-p-w@t-online.de

**Consors Capital Bank AG**  
Wöhlerstraße 10  
D-60323 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 69/7 17 12 - 5 00  
Fax: 0 69/7 17 12 - 5 99

## Referenz

Die Consors Capital Bank AG als Investmentbank-Tochter der Consors Discount Broker AG wurde in wenigen Monaten technisch betriebsfertig realisiert. Im Rahmen dieser Realisierung war es notwendig, die gesetzlichen Anforderungen an die technischen Dokumentationen der IT-Produktionsanlagen, sowie im Bereich der Notfallplanungen zu erfüllen.

Ein Dokumentationsprojekt wurde zur Jahresmitte gestartet und mit Herrn Franz Pils wurde für dieses Projekt ein erfahrener Fachmann für die Erstellung und Aufbereitung relevanter Dokumentationen gefunden.

Die Arbeitsgrundlage für Herrn Pils waren Softwarehandbücher, Handskizzen, Programmablaufpläne und von ihm selbst geführte Interviews mit Mitarbeitern der Bank. Er war verantwortlich für die Erstellung und Formatierung sämtlicher Texte, Layouts und Templates sowie für die grafische Erstellung und Bearbeitung von Schaubildern und Screenshots. Seine Texte waren auf den Informationsbedarf von IT-Fachleuten zugeschnitten. Seine Layouts unterstützten die leichte Erfassbarkeit des Wesentlichen, sowie das selektive Lesen über Marginalien. Eine angepasste Ausführlichkeit und schnelle sowie eindeutige, auf Unmißverständlichkeit angelegte Lesbarkeit trafen exakt das Niveau der Zielgruppe.

Die Dokumentation hat er unter sehr kompetenter Nutzung von Microsoft Word und dessen Funktionen erstellt. Im Gesamtergebnis erhielten wir übersichtliche, weder zu hoch noch zu gering detaillierte Dokumente, die neben ihrer Vollständigkeit und Einheit in Funktionalität und Design durch eine hervorragende Benutzbarkeit bestechen.

Herr Pils arbeitete selbständig mit hohem Engagement und Leistungswillen. Die Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Bank war sehr gut. Die Qualität seiner Arbeit, die aus zuvor vorgelegten Leistungsbeispielen schon zu erkennen war, hat sich mehr als bestätigt. Trotz fachfremder Materie, Herr Pils ist weder Bank- noch IT-Fachmann, wurden alle schriftlichen und mündlichen Informationen von ihm souverän recherchiert und zu gut strukturierten Dokumenten zusammengefasst.

Das Dokumentationsprojekt war auf eine Laufzeit von 4 Monaten angesetzt und wurde termingerecht erledigt. Wir haben uns angesichts der Ergebnisse spontan zu einem Folgeauftrag bis zum Jahresende entschlossen und beabsichtigen, Herrn Pils auch für die Aktualisierung unserer Dokumente wieder einzusetzen.

Die Erstellung von Dokumentationen zählt unbestritten zu den unliebsamen Tätigkeiten eines jeden Mitarbeiters. Die Motivation, Informationen zu liefern steigt jedoch, wenn jemand zur Seite gestellt wird, der sich engagiert und professionell, mit einem neutralen Blickwinkel, der Zusammenfassung und Aufbereitung dieser Informationen annimmt. Die Laufzeit des Projektes sinkt und die Qualität der Dokumente steigt automatisch. Diese Vorgehensweise wurde von Herrn Pils hervorragend unterstützt und hat sich für das Projekt eindeutig als vorteilhaft erwiesen.

Frankfurt den 26.11.2001

Leiter IT Services

Vorstand:  
Alfred Möckel  
Johannes Eismann  
Klaus-Gerd Kleversaat  
Aufsichtsratsvorsitzender:  
Dr. Reto Francioni  
Sitz: Frankfurt am Main  
HR Frankfurt am Main HRB 51250



**BHF-BANK**

Aktiengesellschaft

Postanschrift:  
60302 Frankfurt am Main

## **Referenz zur Dokumentation "Server- und Speichersysteme"**

Herr Pils erstellte die technische Dokumentation unserer PC-Systeme, insbesondere unserer standortübergreifenden Server- und Speichersysteme.

Die vorhandenen Herstellerunterlagen mußten wir durch BHF-BANK -spezifisches Informationsmaterial ergänzen. Dieses sollte uns unterstützen speziell bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter der Administratorebene sowie auch die Ausführung kritischer Arbeitsabläufe begleiten. Des weiteren werden diese Unterlagen für unser Notfall Handbuch verwendet.

Mit der Erstellung begann Herr Pils in der 2. Januarwoche 2002, und in der letzten Märzwoche lieferte er den komplett bestückten Ordner ab.

Seine Arbeitsgrundlage bestand größtenteils in von ihm selbst geführten Interviews mit Mitarbeitern der Bank. Ohne Vorgaben unsererseits erstellte er sämtliche Texte. Auf Basis eigener Layouts formatierte er in Word sämtliche Seiten unseres Doku-Ordners. Er fertigte auch Schaubilder aufgrund gemeinsam besprochener Vorstellungen.

Unsere Beurteilung seiner Ergebnisse: Wir erhielten von Franz Pils übersichtliche, genau auf die Anforderungen unserer Administrations-Mitarbeiter zugeschnittene Dokumentations- und Arbeitsunterlagen. Seine Texte sind immer unmißverständlich lesbar und in ihrer Typografie sehr übersichtlich aufbereitet, gleich ob es um Übersichtstexte oder anwenderführende Hilfstexte geht. Man kann seine Texte wirklich schnell lesen, andererseits macht er auf ablaufkritische Punkte deutlich aufmerksam.

Er arbeitet selbständig und sehr engagiert und die Zusammenarbeit mit unseren fachlich sehr anspruchsvollen IT-Administratoren war sehr gut.

Herrn Pils ist es innerhalb kürzester Zeit hervorragend gelungen, die gegebenen Abteilungsstrukturen so zu nutzen, daß zum einen sein Aufgabengebiet schnellstmöglich abgeschlossen werden konnte und zum anderen das Tagesgeschäft nicht behindert wurde.

Wir beabsichtigen, Herrn Pils auch für die Aktualisierung und weiteren Ausbau unserer Dokumentation wieder einzusetzen.

Frankfurt den 2. April 2002

Leiter PC-Systeme